So sein auch bey gestelter Stattmüll
55½ Preu, thuen 333 Schaf Malz vf
der Thonaumill gebrochen vnd von denselbn
N°. 55, 56 *per* Wasser hin- vnd widerzefiehrn, ieder Preu
30 kr., dem Sixt Gausraben vnd Danieln
Sailler, beeden Vischern alhie, Schefmieth be-
zalt worden vermüg 2 Zetln
27 fl. 45 kr.

Diss Jahr bezaigt sich, dz in beeden Curfürstlichen
Mülln 421 Preu, *thuet* 2526 Schaf Malz,
gebrochen vnd hieuon *Folj* 42 dz Brecherlohn
darumben in Empfang gesezt wordn, da-
mit man die iehrliche Nuzung sechen kan,
als wirdet diss Posst alda wider in Ausgab
gebracht, *id est*
842 fl.[172]

Huius fl. 896 kr. 45

[fol. 106v]

Von Thobia Schneidern, Sibmachern zur Neustatt,
2 Sib in die Stattmill erkhaufft *per*
50 kr.

Von Leonhardtn Schmer, Millern zu Rietnburg,
48 Felzbreter, ains zu 10 kr., erkaufft
N°. [sic] vnd bezalt ~~vermig Zetl~~
8 fl.

Huius fl. 8 kr. 50

Summa der Außgaben aufs Malzbrechen vnd Vnderhaltung beeder Mülln

Summa 1605 fl. 50 kr.

[172] Buchhalterische Lösung des Problems, daß man die nicht getätigte Ausgabe als Einnahme verbucht hatte. Sh. oben, S. 56.